

Die Reise ins Mittelalter (Unter Bearbeitung für einige Zeit!!)

Bald...

Von Serenety75

Kapitel 11: Der Blutrauch und deren Folgen

Hallo^^ da bin ich wieder. Tut mir leid das es diesmal so lange gedauert hat. Ich hab das Kapitel einfach nicht fertig bekommen. Diesesmal erfährt ihr was mit Mireille passiert. So genug gequatscht. Viel Spaß ^^ Und nochmal großen dank für eure Kommis. *Knuddel*

“Was hat sie??”, fragte Kasumi besorgt und wollte zu ihr. “Warte!!!”, das war Animala’s Stimme gewesen. Sie hielt Kasumi auf. Und das mit recht! “Wen ich mich nicht täusche dann ist sie...”, sie sah zu Sesshomaru. “im Blurausch!”, beendete Sesshomaru Animala’s Satz. Er kannte dies nur zu gut. Öfters hatte er mit bekommen wie nein Hanyou Bruder dem Blutrauschverfallen war. Nun war sich Sesshomaru sicher dieses Menschenweib war kein Mensch!!

Mireille’s Augen begannen sich zu schlitzten. Dieses Gefühl war fuhrchtbar. Das rauschen des Blutes und das schlagen der Herze’s machte sie ferig! Es machte sie verückt. *Töten...*, dachte sie. *Du musst alle töten!!*, dieser Gedanken ging nicht meher aus ihrem Kopf. Mireille erhob sich. Alle schauten sie perplex an. Alle auser Hotoro, Yui und natürlich Sesshomaru. Kasumi sah zu Animala. “Was ist mit ihrem aussehen passiert??”, fragte sie und deutete auf Mireille.

Mireille hatte pech schwarze Haare und blut rote Augen die gefährlich glühten. Auf ihrem Gesicht konnte man zwei schwarze Adern erkennen. Ihre haut war blass und dem eines toten ähnlich. Dort wo sie vorher schwarze flecke hatte, hatte sie nun große Wunden. Dursch denen blut floß. Nun hatte sie spitze Zähne und Krallen wie alle bemerkten. Mireille beaugte alle ganz genau. Sie war nicht meher bei klarem Verstand. Dem war auch Sesshomaru klar. Ihm interessierte es was sie nun tun würde. Würde sie den drang zu töten unterdrücken würde sie vor schmerzen explodieren. Ihr Körper war Menschlich. Es schine als sei es versiegelt und wolle es aufbrechen. Mireille ging einen Schritt auf Kasumi zu. “Alles okey mit dir??”, fragte Kausmi und ging ebenfalls einen Schritt auf ihre Freundin zu. “Nein Kasumi nicht!!!”, rife Animala

jedoch war es zu spät. Mireille hatte Kasumi schon ihre Krallen durch den Oberkörper gebohrt. "Aaaah", keuchend fiel Kasumi hin.

"Was soll das?? Hat sie nicht mehr alle Tassen im Schrank??", rief Kazuya zornig und rannte zu ihrer Schwester. Mireille fing plötzlich an zu lachen. Dieses lachen... Es war ein psychopathisches lachen. Sesshomaru beobachtete die ganze sache ruhig. Er dachte garnicht daran ein zu greifen. Es zu beobachten fand er viel interessanter. "Sie ist nicht bei klarem Verstand. Entfernt euch von ihr!!", rief Animala und versuchte Kazuya und Kasumi von dort weg zu bringen. *Jemand der zu mindestens etwas grippe hat.*, dachte Sesshomaru gelangweilt. In diesem zu stand könnten diese Wesen es nicht mit ihr aufnehmen. Irgendwie lustig welche Ironie. Dachte Sesshomaru. Er sah dieses Mädchen als eine schwache Kreatur. Aber jetzt bewies sie was anderes. Jedenfalls ihre Aura. Aber ihr Körper würde das Dämonenblut nicht länger aushalten können. Sollte er ihr helfen?? Warum sollte er?? Diese Frage schwirrte in seinem Kopf. Sollte er oder sollte er nicht?? Er konnte es nicht leugnen. Es interessierte ihn wer dieses Mädchen in wirklichkeit war. Was für einen Rang sie gehörte. Eins war klar; er wollte es herausfinden.

"Sollen wir sie jetzt nicht lieber mitnehmen??", fragte Yui an Hotoro gewandt. "Warte..ich will sehen was passiert...", meinte Hotoro. "Na was wohl sie wird ihnen an die Kehle gehen!", meinte Yui gelangweilt und hatte ebenfalls einen kalten Ton. Hotoro schweig und beobachtete die Situation. Kauro-sama's befehl war noch nicht ganz erfüllt. Aber Hotoro war nicht dumm. Er wusste selbst das er gegen Sesshomaru keine schance hatte. Wie es aussah, hatte er etwas mit der Prinzessin zu tun. Das ganze veränderte seinen Auftrag nicht wirklich. Aber was war mit Kauro-sama?? Ihm würde das sicher nicht begeistern. Aber dies war nicht sein problem. Sein Blick blieb auf Kasumi haften. *Kasumi...*, dachte er schweig jedoch. *Vielleicht wär alles anders gekommen. Würde Eliano-sama noch leben...*, dachte Hotoro. Er hatte wie alle früher, im östlichen bereich Eliano-sama und Klouratha-sama gedient. Damals war er verliebt. In eine menschliche Frau. Aber sie lebte nicht mehr. Kasumi erinnerte ihn an sie. Deswegen hatte er öfters sich in ihrer nähe wohl gefühlt. Aber als der krieg offiziel entschieden war. Entschied er sich gegen sie! Er wusste nicht ob er das richtige getan hatte. Aber er würde es wieder tun... Das war klar.

Mireille holte erneut für ein angriff aus. Diesmal stellte sich Animala dazwischen und blockte Mireilles Krallen mit ihrer eigenen ab. "Sagmal seid ihr taub?? Entfernt euch!!!", fauchte Animala wütend. Kazuya horchte auf. Er wollte etwas drauf erwidern, aber als sein Blick wieder auf seiner Schwester haften blieb, hielt er das beste sich vom kampfsplatz zu entfernen. Er packte Kasumi und entfernte sich schnell. "Wir brauchen einen Heiler!!", brüllte Hwoarang und nahm Kasumi von Kazuya ab. "Du bist selbst verletzt!", meinte er zu Kazuya. "Es sieht schlimmer aus als es ist. Wir haben größere probleme..", meinte Kazuya und deutete auf Mireille. Hwoarang nickte. "Animala wird das alleine nicht lange aushalten.", meinte Hwoarang.

Animala wehrte so gut wie es ging, Mireille's Attacken ab. Sie wollte Mireille nicht verletzen daher griff sie nicht an. Aber nur mit abwehren allein hielt es auch nicht lange. Dieser Meinung war auch Sesshomaru. Er beobachtete den kampf. Er sass praktisch in der ersten reihe. Mireille wurde schwächer...aber sie prosierte immer wieder neue energi. Dies beeindruckte Sesshomaru. Natürlich zeigte er es nicht er

blieb in ausen die ruhe in Person. Aber im innern wollte er alles über sie wissen. Alles...

Mireille griff erneut an. Animala fiel zu Boden und sah wie ihre Freunden auf sie zu kam. Sie hielt ihre Arme stützent vors Gesicht und schliesste ihre Augen. Yui beobachtete die Frau genau. Irgendwas in ihr barnnte. Sie wollte ihr helfen. Dieser gedanke kam Yui unlogisch und absurd vor. Aber etwas in ihrem inneren ritt sie dazu. Als Animala zu Boden fiel sah Yui etwas genauer hin. *Wird sie es schaffen??*, dachte sie.

Genau als Mireille angreifen wurde, wurde sie von jemanden an der Talie gepackt und hoch gezogen. Es war Sesshomaru gewesen. Er war mit Mireille hoch gesprugen. Mireille veruschte sich verbissen zu befreien. Sesshomaru jedoch hielt sie nur fester und veraschwand mit einem Großen sprung. "Was??", Kazuya und Hwoarang sahen etwas erschrocken zu der stelle wo die beiden eben gestanden waren. "Sesshomaru-sama.", flüsterte Animala und lächelte leicht. Doch dieses lächelen sah niemand. Auser Yui. *Wieso lächelt sie??*, dachte Yui. Sie wollte gerade hinter Sesshomaru und Mireille her. Hotoro hielt sie auf. "Das ist eine Nummer zu Groß für uns. Wir gehen!", sagte er befehlt und machte kehrt. Yui sah ihn ungläbig an. "Das ist nicht dein ernst!?", sagte sie. Auch wen es von ausen eiskalt klang konnte man einen klitze kleinen Ton von verwirrung hören. "Du hast mich schon Richtig verstanden!", sagte er und kehrte ihr den Rücken zu. Hotoro liess einen letzten Blick auf Kasumi schweifen und dann sprang er hoch.

Yui ging widerwillig hinterher. Sie wär viel lieber, der Prinzessin hinterher gegangen. Aber Hotoro hatte seine gründe. Auch wen Yui alles gegeben hätte. Sie würde niemals gegen den Lord des Westens ankommen. Immerhin lebten die, die ihn heraus gefordert hatten nicht meher. Der Lord des Westens musste im gleichen Rang mit Kauro-sama sein. Meher Gedanken verschwendete Yui nicht meher daran und machte sich mit Hotoro auf den weg, zurück ins Schloß.

Im Schloß der Östlichen Länder, wartete ein Mann mit dunkel schwarzen Haaren der eine einseelte weisse Strähne hatte ---- ungeduldig auf den Rückher seiner Soldaten. Er hatte ein merkdüriges Gefühl. Sich erklären konnte er dies nicht. Aber es war eindeutig kein gutes Gefühl. Ausdem Schatten trat plötzlich eine Gestallt. "Mireille-hime ist nicht meher bei den Rebellen.", sagte eine ruhige Stimme. Kauro dehte sich leicht zu Seite. "Wie meinst du das Naraku?", verlangte er zu wissen. Und tatsächlich trat Naraku hervor. Mit einem hinterhältigen ausdruck in seinem Gesicht. "Sie befindet sich bei dem Lord des Westens.", sagte er und wartete auf Kauro's Rektion. "Sesshomaru??", fragte Kauro gereitzt. Naraku nickte.

"Kanna!", rief er. Aus dem Schatten trat ein kleines Mädchen mit Schnee weissen Haaren. In den Augen des Mädchen's sah man Nichts. Sie hielt einen Spiegel in der Hand. Kanna trat zwei Schritte vor. "Sieht!", sagte Naraku und deutete auf den Spiegel. Kauro sah in den Spiegel. Der Lager der Rebellen war zu erkennen. Es fing mit

dem auftauchen von Hotoro und Yui an. Dann sah er die Prinzessin. Der Spiegel zeigte all die Geschehen taten. Als zur letzt Sesshomaru mit der Prinzessin verschwand, verschliesste sich die sichts. Naraku sah zu Kauro und versuchte zu erraten was er wohl dachte. Erst blieb er ruhig aber dann blitzten seine Augen. Ein knurren drang aus seiner Kehle. Wie konnte er es wagen?? Wie konnte dieser Hund es nur wagen seine Pläne zu vereindeln. Dafür würde er büßen. Er würde SEINE Prinzessin zurück holen.

Indessen stand ein Hanyou Mädchen auf der Mauer zu der Grenze des Landes. Sie wartete auf die Rückkehr ihrer Kameraden. Sie spürte wie der Wind sich hin und her bewegte. "Hm..jemand scheint Kauro-sama verärgert zu haben...", sagte Lu zu sich selbst. Ihr Blick blieb in der Ferne. Sie dachte an einen Dämon. An deinen Dämon den sie vergessen musste. Den sie aber nie vergessen hatte. Wie hätte sie es auch tun sollen? Aus der Ferne sah sie zwei Gestalten immer näher kommen. Mit großer Geschwindigkeit rassten die beiden auf sie zu. Als sie Lu erkannten ----- machte Hotoro halt und blieb stehen. "Geh schonmal vor.", meinte er an Yui gewant. Dieser nickte nur und ging. Hotoro sprang über die Mauer und landete neben Lu. Dieser sah ihn an.

"Lord Sesshomaru hat sie.", sagte sie befor Hotoro etwas sagen konnte. Hotoro nickte. Er war nicht überrascht darüber das Lu es schon wusste. Immerhin hatte sie viele geheimnisvolle Kräfte, die seher zu nützig waren. "Kauro-sama scheint es auch heraus gefunden zu haben. Er scheint wütend zu sein. Ich fühle es..", sie sah hoch zu dem Schloß an die Terasse die zu Kauro's Gemach führte. Hotoro folgte ihrem Blick. "Du sollst zu ihm gehen. Sien zorn hat seine Grenzen!", sagte Lu. "Das ist wohl jedem hier klar!", sagte Hotoro und sprang von der Mauer. Noch ein letztesmal trafen sich die Blicke des Hanyou's und des Inu-Yokais. Dann sprang er weiter und ging an den Wachen vorbei. Lu sah ihn nach und drehte sich wieder zu der Richtugn aus den Yui und Hotoro kamen.

Rina sass in dem Trainings Raum und schaute Ryu zu. Sie spielte mit etwas in der Hand. Yui öffnete die Tür und kam rein um ihre Waffen abzu legen. Rina drehte sich zu der jüngeren. "Nanu? Habt ihr nicht die Prinzessin dabei?", fragte sie verwirrt. "Keh! War ja klar. Bei mir wär so etwas nicht passiert.", stellte Ryu fest. Rina warf ihn einen viel sagenden Blick zu. Dann wante sie sich erneut an Yui. "Was ist den passiert?", fragte sie und sah die jüngere an. "Der Lord des Westens ist uns zuvor gekommen.", gab Yui zu bestätigung. Rina machte große Augen. "Sesshomaru-sama?", fragte sie nochmal nach. Yui nickte. Ryu drehte sich zu den beiden. "Na super. Der hatte noch gefehlt. Kauro-sama wird austicken.", sagte er und liess sein Schwert sinken. Yui beschäftigten im Moment eher andere Gedanken. Sie dachte an die Junge frau.

YUii!!!, ihre Stimme klang so vollerverzweiflung und trauer. Wer war diese Frau? Woher kannte sie, sie? Yui legte ihre Waffen ab und machte sich auf den weg in Kauro's Gemach. Dort wartete auch schon Hotoro. Hotoro klopfte an, als sie ihn "Herein!" sagen hörten traten beide ein. Kauro stand dort schon bereit um die beiden zu verhören. Naraku stand ebenfalls bei ihm und das kleine Mädchen mit dem Spiegel. Kauro lief einen Kreis um Yui und Hotoro. "Ihr habt habt versagt!", sagte er mit einem ziemlich erbosten Ton. Hotoro sah seinen Herren schweigent an. Yui warf nur ab und zu Blicke zu Hotoro. "Ihr kennt die Strafe dafür??", fragte Kauro und sah beide forschent an. "Aber diesesmal werde ich euch dafon kommen lassen. Da Sesshomaru euch überlegen ist. Ihr könnt gehen. Wen ich euch brauche dann ruffe ich euch!", teilte Kauro mit. Hotoro sah zu Yui und beide verneigten sich leicht. Hotoro warf Naraku

noch einen misstrauigen Blick zu und ging dann mit Yui aus dem Raum.

Sie wehrte sich mit allen Kräften gegen den Mächtigen Day-Yokai. Doch es half nichts er drückte sie gegen einen Baum. Mireille knurrte gefährlich. Sesshomaru liess dies kalt. Er hatte keine lust meher sich mit ihr rum zu schlagen. Er drückte sie gegen einen Baum. Sesshomaru hielt Mireille an ihrem Hals fest machte, druck drauf. Mireille bekam keine luft, aber wehrte sich starrköpfig. Ohne Erfolg. Es führte nur dazu das Sesshomaru fester drückte. Mireille bemerkte wie sie immer schwächer wurde. In ihrem Kopf drehte sich alles. Sie bekam keine Sauerstoff meher. Ihre Lunge brannte. Sie bemerkte wie alles sich schwarz färbte. Mit einem Schmerzscrei liess sie sich fallen und verlor sie ihr bewusstsein.

Sesshomaru betrachtete sie und nahm sie dann in den Arm. Er wollte ins Schloß. Mit hoher Geschwindigkeit flitzte er los. Er wollte alles über sie heraus finden. Er hielt es für richtig der Herrscherin Nördlichen länder einen Besuch ab zu statten. Sie besass viel Kraft und war eine viel wissende Herrscherin. Sie hatte es auf Sesshomaru abgesehen und würde ihn am liebsten zu ihrem Gefährten nehmen. Aber Sesshomaru hatte oft klar gemacht das er es nicht wollte. Sesshomaru hatte beschlossen zu erst zu der Prinzessin des Nordens zu gehen. Also machte er sich mit Mireille auf dem weg. Er war schon seher gespannt was Sazuki ihn erzählen würde.

Kasumi wachte langsam auf. Sie lag in ihrer Hütte. Um ihre Brust war ein Verband. Ihre Erinnerung kamen langsam wieder zurück. Sie versuchte auf zu stehen doch ihre Brust schmerzte. "Bleib liegen.", hörte sie eine Bekannte Stimme sagen. Hwoarang hielt sie sanft zurück. Kasumi sah ihn an. "Wo ist Mireille?", fragte sie in einem besorgten Ton. "Der Day-Yokai hat sie mit genommen. Wir haben sie gesucht...aber nicht gefunden..", er sah sie mitleidend an. Kasumi versuchte auf zu stehen. "Wir müssen sie finden! Sie ist die einzige die die...", Hwoarang hielt sie fest. "Kasumi...lass es sein..", sagte er und wirkte fertig. Kasumi sah ihn verwirrt an. "Was? Was hast du??", fragte sie ihn verständnisslos. "Es geht allen fuhrschtbar.

Animala...Kazuya...und du bist auch nicht gerade im besten zu stand. In diesem Moment können wir nichts tun. Wir müssen abwarten...auf den richtigen Zeitpunkt.", sagte er und sah sie ernst an. "Was?? Niemals..was wen sie Mireille etwas antun??", Kasumi versuchte sich zu befreien. "Ah...", bekam sie schmerzhaft raus. "Kasumi leg dich weider hin!", kam es scharf von Hwoarang. Er machte keine scherze wie Kasumi bemerkte. "Was wen er sie zu Kauro bringt?? Wir können niemandne auser uns vertrauen...!! Diese Lords sind doch alle gleich!!", versuchte sie auf ihn ein zu retten. "KASUMI HÖR AUF!", schrei Hwoarang. "Wir können grade nichts tun!", sagte er und

es viel ihm schwer. "Wenn ihr nichts tut dann gehe ich halt!!", sagte sei ernst.

Hwoarang schüttelte den Kopf und stand auf. Dann ging er raus. Kazuya stand etwas in der Ferne auf einem Hügel. Hwoarang ging zu ihm. "Kazuya?", er legte eine Hand auf die Schulter seines freundes. Kazuya sah ihn von der Seite an und schwig. Er hatte Angst gehabt. Angst um Kasumi. Er wollte es nie wieder riskieren. Hwoarang beobachtete seinen Freund ganz genau. Er hatte schon so eine ahnung wie es ihm ging. "Es war nicht deine schuld.", sagte er. "Sie hätte sterben können...Natürlich ist es meine schuld!", flüsterte Kazuya. "Du kannst nicht immer bei ihr sein Kazuya!", wollte er ihn beruhigen. "Aber ich hab es ihnen versprochen...ich hatte es ihnen versprochen...das ich nicht zu lasse das...ihr etwas geschiet...ich hab es versprochen...", flüsterte er ohne seinen Freund an zu sehen. Hwoarang sah seinen Freund mitleident an. Er wusste wie er sich fühlte. Immerhin war Kasumi und er auch wie seine eigenen Geschwister. Ein leichter Wind wehte. Hwoarang sah in den Himmel. Eine Frau flog auf einer Feder. Sie flog an ihnen vorbei. Kazuya bemerkte sie nicht. Hwoarang folgte ihr mit seinem Blick. Dann war die Frau auch schon verschwunden. Sie flog richtung Östlichen bereich.

Zwischen dessen hatte Inuyasha endlich nach aldem streit Miree geruch gewittert. "Etwas Stimmt nicht...", murmelte er. Kagome drehte sich zu ihm. "Wie meinst du das??", fragte sie verwirrt. "Ihr geruch..es hat sich verändert.", sagte er und schnüffelte in der Luft. Kagome sah ratlos zu Sango. Sango schaute nur leicht lächelnt zum Himmel. "Sango alles in ordnung mit dir??", fragte Kagome etwas verwirrt. Inuyasha sah sie an. "Glaub ich kaum wen sie sich schon von ihm küssen lässt.", sagte er gelangweilt. Sango wurde augenblicklich rot. Miroku grinste nur. "WAS?", Kagome sah ungläubig zum einen von anderen. "Woher??"

"Ich kann es riechen!", beantwortete er dem schwarz Haarigen Mädchen --- befor sie die Frage zu ende stellen konnte. Sango zog ihren Bummerang über Inuyasha. "Halt gefälligs deine klape!", sie funkelte ihn böse an.

Inuyasha lag auf dme Boden und jammert. "Was soll das??", knurrte er. Kagome seufzte. "Vergesst es einfach. Wir sollte endlic Miree finden..", stellte sie fest. "Genau!", sagte Miroku mit einem vielsagenden Blick. Sango warf ihn einen warnenden Blick zu. Miroku schluckte schwer. Inuyasha stand auf und lief beleidigt wieter.

Kagome seufzte. Nach einpaar stunden kamen sie an einer Festung an. "Ein Lager.", stellte Kagome fest.

In dem Moment sprangen ganz viele Dämonen und Menschen aus den Gebüschchen. Alle trugen Waffen.

"Kommt nur!", knurrte Inuyasha und zog sein Schwert. "Ein Hanyou!", lachte einer der Rebellen. "Hast du ein Problem damit?", keifte Inuyasha wütend. "Ja allerdings!", knurrte der Rebelle. Animala hörte von der Ferne ein Geschrei. "Hm?"

“Halt die Klappe sonst sorg ich dafür.”
“Was? Willst du mir drohen?”
“Du bist ja schlauer als du aussiehts!”
“Sein nicht so frech du drecksblut.”
“Wie hast du mich genannt?”
“Hast du Tomaten auf dem Ohren?”
“Ich zeig dir gleich wer Tomaten auf dne Ohren hat!”
“So?? Ich zitter schon vor Angst.”

Inuyasha knurrte wütend. “Inuyasha bitte bruhige dich! Sie sind in der überzahl.”, flüsterte Kagome. “Halt dich da raus! Tessaiga wird es diesem Großmaul schon ziegen!”, keifte er. “Da hab ich aber Angst. Hey Taketo schau mal der kleine hat ein großes Schwert warum hab ich nicht auch ein Großes Schwert?”, sagte einer der Rebellen spötisch. Sango stellte sich in angriff stellung. “Wie süß!”, lachte einer der Dämonen. Taketo musterte die Fremden genau. “Was wollt ihr!”, fragte er und alle wurden still. “Das geht dich nichts an!”, knurrte Inuyasha. “Hey! Hab gefälligts Respekt gegen Taketo-sama!”, mischte sich eine Rebellin ein.

“Die hat bestimmt Kauro geschickt!”, rief ein anderer Rebell. “Ich finde wir sollten ihnen den Kopf abschneiden und sie auf stöckern Kauro presentieren. Dann kapiert er endlich das wir keinen Spaß machen!”, rief ein anderer Rebell. “Ja genau!”, stimmte ihn ein anderer zu. Inuyasha knurrte und ging stützend vor Kagome. Kirara stellte sich neben Sango. Miroku hielt sein Schwarzesloch fest.

Wen es nötig werden würde. Dann würde er es benutzen. Taketo sah Inuyasha scharf an. “Inuyasha...”, sagte er und alle Rebellen sahen ihn perplex an. Auch Inuyasha erging es nicht anders. “Inu no Tashou’s zweiter Sohn...”, fügte Taketo noch hinzu und diesmal blieb allen die Spucke weg.

“Du bist Sesshomaru-sama’s kleiner Bruder..?”, hörte man eine Stimme. Es war Animala die gesprochen hatte. “Leider..”, murmelte Inuyasha zu sich selbst. “Was wollt ihr hier?”, fragte Animala und trat zwei Schritte vor. Dabei gingen viele Rebellen aus dem weg. Viele hatten Respekt vor ihr wie auch bei Taketo, Kasumi, Hwoarang und Kazuya. Animala blieb vor Inuyasha stehen. *Eine Phanter Dämonin..*, dachte er und sah sie an.

“Wir suchen Miree.”, sagte Kagome. Animala sah zu Kagome. “Miree?”, wiederholte Animala verwirrt. “Hier gibt es keine Miree!”, fügte sie noch hinzu. “Oh doch! Ihr geruch ist hier überall. Nur hat sie sich etwas verändert...”, sagte Inuyasha und schnüffelte an Animala. Taketo und Animala warfen sich viel sagende Blicke zu. “Sie meinen doch nicht Mireille-hime?”, das war Taketos Stimme. “Ich glaube doch...”, sagte Animala nur und sah dann wieder zu Inuyasha und seiner Gruppe.

“Wie auch immer. Sie ist weg. Dein Bruder hat sie mit genommen!”, sagte Animala kalt. “Er war es also...”, sagte eine Frauen Stimme. Diesesmal tauchte auch Kasumi auf. Animala drehte sich schnell zu ihr. “Du solltest liegen bleiben.”, sagte sie so kalt wie eh und je. “Mir geht es gut.”, protestierte Kasumi und musterte die neu Ankömmlinge. “Ihr sucht Mireille? Warum eigentlich??”, fragte Kasumi scharf. Es könnte ja sein das da Kauro’ Finger mit drin steckten. “Ich will sie vor Sesshomaru Retten.”, sagte Inuyasha.

“Retten?? Warum retten?”, fragte Animala verwundert. “Na weil er sie sonst tötet..”, sagte diesmal Kagome. Kasumi’s Augen wurden Groß. “Das wird er nicht tun!”, sagte

Taketo ruhig. "Wo her willst du das wissen?!", fragte Inuyasha gereizt. "Weil Mireille die Tochter, eines seher guten Freundes von Inu no Taishou ist!", sagte Animala. Taketo warf ihm einen Blick zu.

Inuyasha und seine Gruppe sahen Animala perplex an. "Kommt erstmal mit dann erklär ich es dir.", sagte sie an Inuyasha gewant und ging schonmal vor. Kagome und seine gruppe warfen sich einpaar Blicke zu und gingen dann hinter der Phanter Dämonen hinter her.

Sesshomaru hatte nach langem Weg endlich die Nördlichen Länder erreicht. Mireille hatte wieder ihr altes, Menschliches aussehen erlangt. Der blutausch war vorbei. Er sah auf sie hinab. Endlich würde er erfahren, was es mit ihr auf sich hatte.

So das wars hoffe es hat euch gefallen^^ Bis dann zum nächsten kapitel^^
HEGDI, Serenety75